

*eLiving*  
*Neue Trends im Wohnen durch*  
*Digitalisierung und*  
*hoch entwickelte*  
*Kommunikationstechnik*

Daniel O Maerki  
Geschäftsführer  
das fernlicht  
November 2004

**Inhalte des Vortrages**

Wohnen der Zukunft –  
Zukunftstrends

Heimvernetzung - Marktentwicklung  
und Nutzerakzeptanz

Komfort und Sicherheit als zentrale  
Applikationen

Implikationen für den ländlichen  
Raum



## Wohnen der Zukunft – Zukunftstrends



Heimvernetzung - Marktentwicklung  
und Nutzerakzeptanz

Komfort und Sicherheit als zentrale  
Applikationen

Implikationen für den ländlichen  
Raum

## Wohnen der Zukunft – wie wird es?

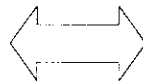
„Wie wir in Zukunft wohnen werden, lässt sich nicht  
prognostizieren, weil es d a s Wohnen der Zukunft so nicht  
gibt“

### „sinnliche Oase“ dm1



„sinliches Wohnen“,

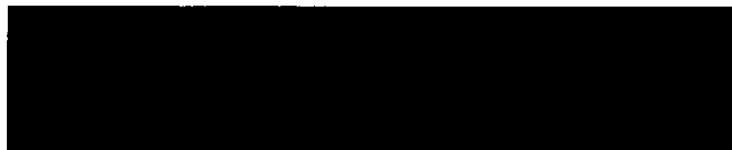
Aromainsein und Wellness-  
Oasen



### „Cockpit“



Wohnen als funktionelles und  
nützliches Moment -technische  
Artefakte in kühler Architektur



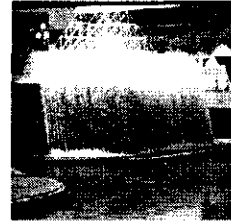
## Das Wohnen wird zum sinnlichen Erlebnis

das fernlicht

Büroarbeit & Bildschirmarbeit → Verarmung der Sinne  
Informationsflut → einseitige rationale Ausrichtung  
Zeitdruck, Multitasking → Stress  
Überdruß an Konsum → materielle Bedürfnisse gesättigt



Bedürfnis nach Sinnlichem & Erlebnis für alle Sinne steigt



Es geht um das Verweilen, Reflektieren, Meditieren und Entschleunigen

Lichtspiele, Aromainseln, Wellnessoasen, Multimediawelten, türkisches Bad, Piazza, Flaniermeile

© das fernlicht

## Das Wohnen wird themenzentriert

das fernlicht

### Paradigmenwechsel der Kommunikation

- Von räumlicher Enge und inhaltlichen Weite (Dorfgemeinschaft) zur räumlichen Weite und inhaltlichen Enge (Telekommunikation)

### Organisierte Interessen als soziale Lebensformen

- Von lokalen Zwängen und demographischen Gemeinsamkeiten zu themenspezifischen Communities
- durch erhöhte Mobilität entstehen immer schneller neue soziale Cluster



### Zielgruppenorientierte Wohnformen als zukünftige Lösung?

- Themenbauten, autofreies Wohnen, betreutes Wohnen
- Hohes Kommunikationsbedürfnis & neue Identitätsmuster
- Wohnen wird zum Lifestyleprodukt



© das fernlicht

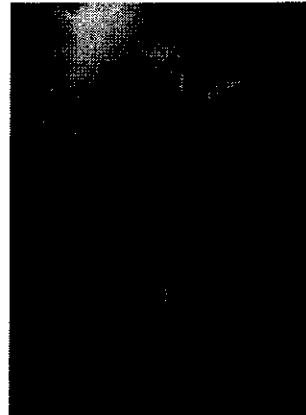
## Nach der Automatisierung folgt die Intelligenz (smart homes)

das fernlicht

Nach Automatisierung durch Haushaltsgeräten in den 50-70er Jahren ...

... geht es jetzt um das Thema Intelligenz

- Gebäude „wissen“, was innen und außen passiert
- Gebäude „antworten“ auf Befehle von Bewohnern
- Gebäude „gestalten“ die effektivste Art eines komfortablen Umfeldes für die Bewohner



© das fernlicht

## Smart home of the future – von der ersten zur zweiten Generation

das fernlicht

erste Generation der smart homes:  
Intelligente Geräte, z.B. der intelligente Kühlschrank  
und ihre Vernetzung untereinander



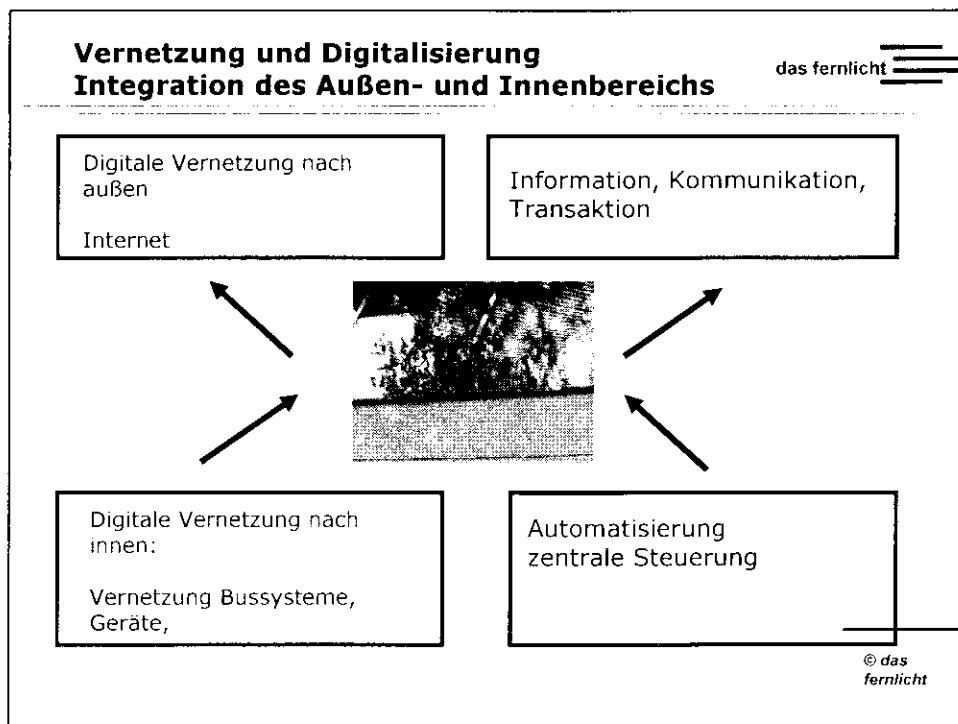
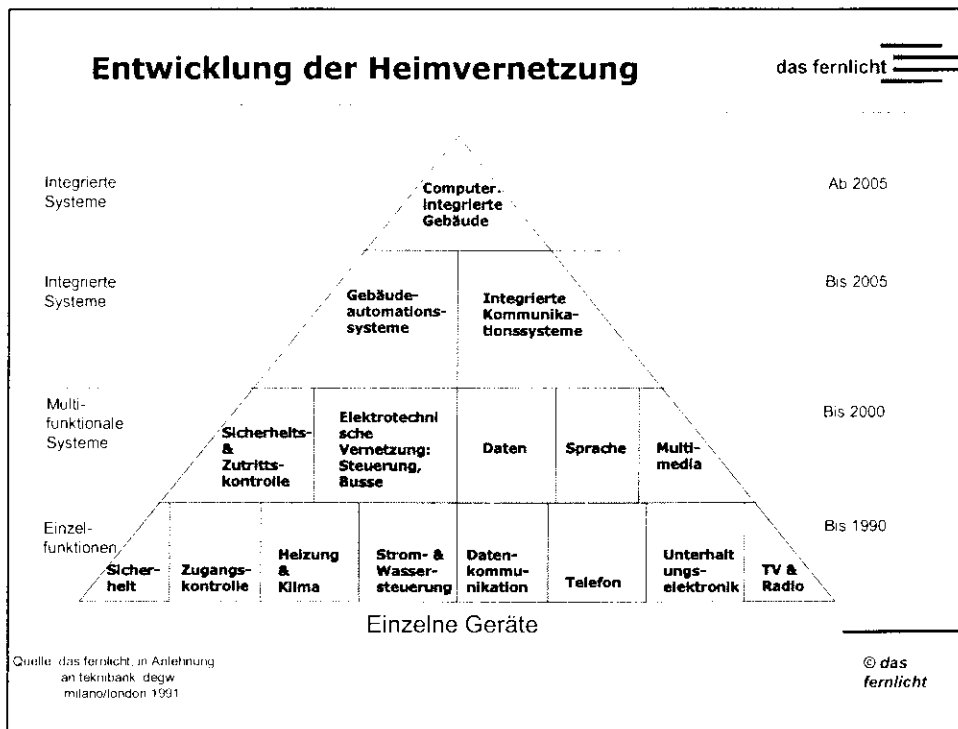
Benutzerakzeptanz nur bei konkretem Mehrwert



zweite Generation der smart homes:  
Die Intelligenz liegt im Konzept der Vernetzung selbst

- Vom technologisch Möglichen zum technologisch Sinnvollen
- anwendungsorientierte Lösungen als Ergebnis von Benutzerbedürfnissen

© das fernlicht



## Wohnen wird zum Marktplatz

das fernlicht

mehr Senioren- und mehr Singlehaushalte als Ergebnis der soziodemographischen Veränderungen

Bedarf nach neuen „unterstützenden“ Dienstleistungen im Wohnbereich

- Gesundheit (Pflege und Betreuung, Komfort und Sicherheit bei Senioren)
- Effizienzsteigernde und zeitsparende Dienstleistungen bei Singles (Haushalt, Technik, Betreuung, Einkauf)

mit neuen Technologien entstehen neue Dienstleistungen

- Service Provider („Multi-utilities“, Gesundheitsprävention, Mobilität)



© das  
fernlicht

## Führt digitale Vernetzung zu sozialer Vernetzung?

das fernlicht

### Schaffung von Informations- und Kommunikationsplattformen (Intranet) mit

- Tauschbörsen für DL, Gebrauchsgüter
- Suchplattformen (Babysitter)
- Kontaktbörsen zum Kennenlernen

### Gründung von Einkaufsgenossenschaften

- Einkauf von Strom, Internet, Telefon zu Großhandelspreisen
- Gemeinsame Nutzung von Infrastruktur (Telefonanlagen, Car-sharing)

### Errichtung von Gemeinschaftseinrichtungen

- Büros (auch für gemeinsame Projekte)
- Fitness- und Wellnessbereiche, Meditation
- Schwimmbad, Sauna
- Veranstaltungsräumlichkeiten, Hobbyräume

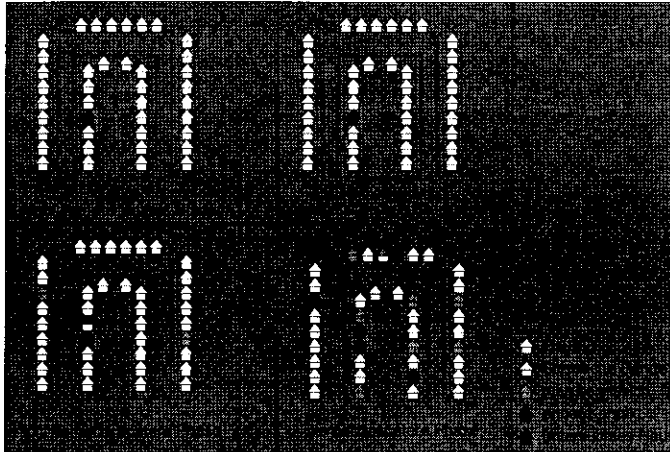


© das  
fernlicht

## Beispiel - Auswirkungen einer IuK- Vernetzung in einer Siedlung

das fernlicht

Auswirkungen der sozialen Vernetzung im Rahmen einer  
Siedlung in Kanada



© das  
fernlicht

das fernlicht

Wohnen der Zukunft –  
Zukunftstrends

Heimvernetzung -  
Marktentwicklung und  
Nutzerakzeptanz

Komfort und Sicherheit als  
zentrale Applikationen

Implikationen für den  
ländlichen Raum

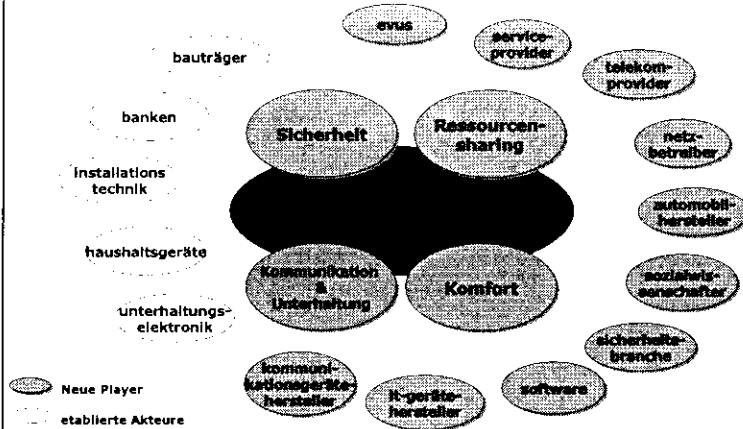


© das  
fernlicht

## Neue Angebote, neue Akteure, neue Märkte

das fernlicht

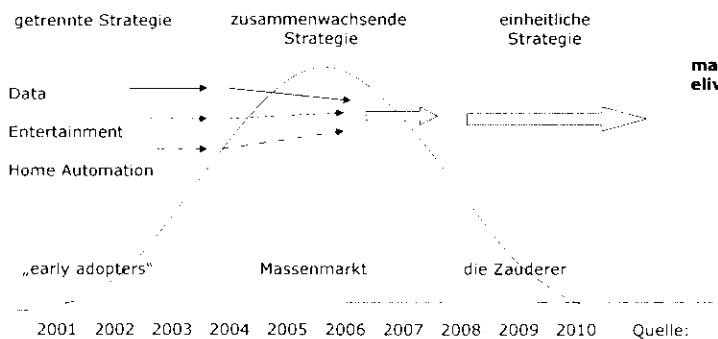
an die Seite der „alten akteure“ treten die „neuen player“



© das fernlicht

## eLiving – Massenmarkt? Hoffnungspotential für die Industrie

das fernlicht



### marktpotential eiving

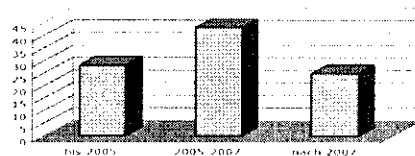
• der markt der heimnetzwerke steigt weltweit vom jahr 2000 bis 2004 um das zehnfache

• 75% der deutschen wollen in „smart homes“ mit intelligenten geräten wohnen

• 80 % der österreicher sind bereit, für eiving zu zahlen

Quelle: Ovum 2001

Wirtschaftl. Erfolg von eLiving in % der Befragten



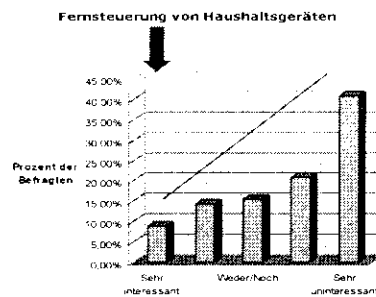
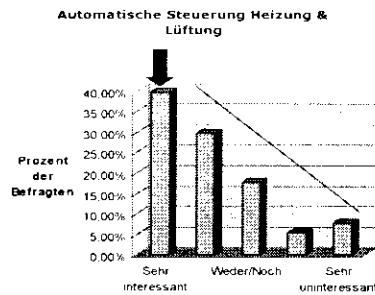
Quelle: das fernlicht 2002

© das fernlicht

## Bedürfnisse aus Nutzersicht als Grundlage

das fernlicht

Statt rein technologischer Innovation und Produktmarketing ...  
Übersetzung in **Anwendungskontext** als Schlüsselerfolgsfaktor



Quelle: das fernlicht 2002

hoch

Interesse

niedrig

© das  
fernlicht

## Erfolgsfaktor: benutzerorientierten Technologien

das fernlicht

Überwindung der verschiedenen Standards und  
Schaffung von **Plug-in Systemen**

**Selbst lernende Programme**, die sich an den  
Benutzern ausrichten

Menügeführte **sprachgesteuerte** Betriebsführung von  
Funktionen und Geräten

die **Konvergenz** von Datentechnik, Elektrotechnik  
und Haustechnik

**Sichere** und verlässliche Internet-**Applikationen**

Gewährleistung **Datenschutz**



© das  
fernlicht

Wohnen der Zukunft -  
Zukunftstrends

Heimvernetzung - Marktentwicklung  
und Nutzerakzeptanz

Komfort und Sicherheit als  
zentrale Applikationen



Implikationen für den ländlichen  
Raum

## Komfort – Grundkategorien an Anwendungsmöglichkeiten

Multimedia-  
anwendungen

Intelligente Haus-  
technik

Vernetzte Haushalts-  
geräte

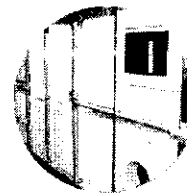
Digitale Kommuni-  
kation

Zentrale Bedienbarkeit der  
Haustechnik & Gerätschaft

Visualisierung & Standardi-  
sierung von Benutzer-  
führungen

Automatisierung von  
Alltagsroutinen

Neue Dienstleistungen



## Sicherheit – Safety & Security

das fernlicht

### Security

#### Systeme zur Warnung bei Störeinflüssen, z.B.

- Alarmanlagen
- Hitze-, Feuer-, Rauchmelder
- Feuchtigkeitsmesser

#### Systeme zur Verhinderung von Störeinflüssen, z.B.

- Anwesenheitssimulation
- Videoüberwachung
- Zutrittskontrollen

### Safety

#### Gesundheitsmanagement durch Telemedizin

- medizinische Behandlung bei fehlender Präsenz des Arztes
- erweitert den medizinischen Wirkungsraum
- schnellere medizinische Präsenz in Notfällen
- schnellere Entlassung des Patienten (eHomecare)
- Überwachung von Risikopatienten

#### Reduktion des Unfallrisikos durch „smarte Technologien“

- Variable Ausleuchtung der Wohnumgebung
- automatische Steuerung der Energiezufuhr
- frühzeitiges Erkennen von Störungen minimiert das Unfallrisiko

das fernlicht

Wohnen der Zukunft –  
Zukunftstrends

Heimvernetzung - Marktentwicklung  
und Nutzerakzeptanz

Komfort und Sicherheit als zentrale  
Applikationen

Implikationen für den  
ländlichen Raum



© das  
fernlicht

## Politik: Chance für den ländlichen Raum? das fernlicht

Standortgebundene Leistungen verlieren ihre Ortsabhängigkeit



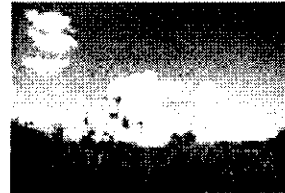
Chance und Gefahr für den ländlichen Raum



Die Politik ist gefragt:

Kompensierung der strukturellen Ausdünnung des ländlichen Raums im Bereich der Nahversorgung

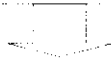
Vernetzung und Schaffung regionaler Märkte & Angebote



© das  
fernlicht

## Wirtschaft : Neue Impulse nach dem Rückzug aus der Fläche? das fernlicht

Rückzug aus der Fläche & Abwanderung - eLiving als Chance?



**Online Handel** keine Konkurrenz zur Nahversorgung – jedoch Chance für verbesserte, gebündelte Zustellung

**Telemedizin** steigert mobile Dienste, gewährleistet Versorgungssicherheit

**eLearning** - Weiterbildungsangebote verringert regionale Disparitäten

Branchenspezifische **Beschäftigungseffekte**

- IuK Servisierung Infrastruktur,
- Telearbeit, Telehäuser
- Outsourcing, Ich AGs



© das  
fernlicht

## Bevölkerung: neue virtuelle Nachbarschaften?

das fernlicht

Singularisierung, Abwanderung, älter werdende Gesellschaft

**Strukturelle und demographische Ausdünnung** führt zum Verlust von Kommunikations- und Identifikationsräumen

Führen neue **virtuelle Plattformen** zu neuen regionalen Bewusstsein und zu lokalen Aktivitäten?

**Vernetzung** untereinander (Tauschbörsen, Diskussionsforen, Bündelung von Interessen) nur in Verbindung mit realer/physischer Infrastruktur  
→ „Digitale Anbahnung & analoge Ausführung“

**virtueller Dorfplatz** und neue regionale Identität?



© das  
fernlicht

## Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

das fernlicht

**Daniel O Maerki**

daniel.maerki@dasfernlicht.com

Wohnwelten



Konzeptentwicklung

Arbeitswelten



Marktforschung

Mobilitätsräume

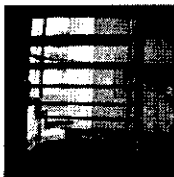


Strategieberatung

Erlebnissräume



Zukunftsforschung



das fernlicht

währingerstrasse 26/1/3  
a-1090 wien österreich  
tel: +43 (0)1 319 03 54-11 fax -15  
mail: office@dasfernlicht.com  
web: www.dasfernlicht.com

© das  
fernlicht